Ortsverband Kümmersbruck

Artikel vom 09.03.2017

CSU Kümmersbruck

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die neu gewählte Vorstandschaft der CSU Kümmersbruck: von links Stefan Roggenhofer, Alois Schwanzl, Stephanie Metschl, Andreas Reinwald, Stefanie Hößl, Michael Ströhl, Martin Pechtl, Irene Wetter, Hans Nörl, Martin Meier, Dr. Harald Schwartz MdL, Gerda Fritz, Dieter Schubert, Bürgermeister Roland Strehl, Fraktionsvorsitzender Markus Graf. Foto: Hans Bernreuther

Viele Versprechen bereits verwirklicht

Eine überaus positive Bilanz zog die Kümmersbrucker CSU über die Arbeit im Ortsverband und in der Kommunalpolitik. Bürgermeister Roland Strehl sprach in seiner Halbzeitbilanz von einer überaus erfreulichen Entwicklung des Kümmersbrucker Aktivbads KA2. Kümmersbruck.

„Es ist hervorragend gelaufen". Mit diesen Worten begann Stefan Roggenhofer, Ortsvorsitzender der CSU Kümmersbruck, seinen Rechenschaftsbericht bei der Jahreshauptversammlung im ASV-Sportheim in Haselmühl. Seit zwei Jahren Ortsvorsitzender, konnte Roggenhofer auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen. An rund 30 Veranstaltungen habe der Ortsverband im vergangenen Jahr teilgenommen bzw. diese selbst veranstaltet. Dazu gehören unter anderem Veranstaltungen des CSU-Kreisverbands, Ortstermine zu aktuellen politischen Themen und die besonderen Festveranstaltungen „40 Jahre Frauen Union Kümmersbruck" am 1. April 2016 und das 70. Jubiläum der CSU Kümmersbruck mit Staatssekretär MdL Albert Füracker am 30. Oktober 2016 in Theuern. Das beliebte Stodlfest beim Ries lockte noch mehr Besucher an als die Jahre zuvor. Zum Fisch- und Gansessen in Engelsdorf traf man sich wieder in der Vorweihnachtszeit.

Großes Lob für Kümmersbrucker

Seit Jahren platze der Saal im Gasthaus Tröster wegen der Besucherströme immer mehr aus allen Nähten, wenn Bruder Aloisius beim Bockbierfest seine launige Fastenpredigt mit teils bissigen Kommentaren über die Gemeinde und spezielle Bürger hält. Nächste Gelegenheit, Alois Schwanzl als Fastenprediger zu erleben, ist beim Bockbierfest am 7. April ab 19 Uhr.

Gerne gab Roggenhofer das Lob bei der Ortsvorsitzendenkonferenz des CSU-Kreisverbandes weiter, Kümmersbruck sei der mit Abstand aktivste CSU-Ortsverband im Landkreis. Der Ortsverband besteht derzeit aus 163 Mitgliedern. 2016 gab es fünf Eintritte, zwei Austritte und vier Sterbefälle.

Die Wahl des Vorstandes brachte bis auf einen Beisitzerwechsel personell keine Veränderungen. Die bisherige Vorstandschaft erhielt mit einem überzeugenden Ergebnis das Vertrauen der Mitglieder für weitere zwei Jahre.

Aktivbad hervorragend angenommen

Bürgermeister Roland Strehl legte eine Halbzeitbilanz für die laufende Kommunalwahlperiode 2014-2020 vor: „Wir haben von Anfang an Vollgas gegeben. Viele von der CSU im Wahlkampf angekündigte Projekte sind bereits verwirklicht oder stehen vor ihrer Realisierung", sagte er. Die erfreulichste Entwicklung habe das Kümmersbrucker Aktivbad KA2 genommen, das von vielen Bürgern aus der Region und darüber hinaus hervorragend angenommen werde. „Ein Zustrom von jährlich 56 000 Besuchern gibt uns im Nachhinein recht, mit dem Badkonzept und der Ergänzung mit einem zweiten Multifunktionsbecken die richtige Entscheidung getroffen zu haben", so Strehl.

Seniorenpolitik ein Schwerpunkt

Einen Schwerpunkt seiner Arbeit sah er in der Seniorenpolitik. Ob das Seniorennetzwerk der Hirschwaldgemeinden, der Kümmersbrucker Seniorenbeirat, das Männersport 50 plus-Projekt oder das seniorengerechte Wohnquartier am Rathaus: Die Gemeinde habe hier unter der CSU-Mehrheit bereits Meilensteine gesetzt. „Wir werden in diesem Bereich mittlerweile als Musterkommune wahrgenommen – das macht natürlich schon stolz", resümierte der Bürgermeister. Wichtig sei ihm auch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes bei Theuern gewesen. Nach Jahren des Stillstands sei es gelungen, wichtige Flächen zu erwerben. Nun habe man bereits mit der weiteren Erschließung begonnen. In naher Zukunft könne man daher voll erschlossene Grundstücke für weitere Gewerbeansiedlungen anbieten.

Begeisterung immer noch spürbar

In seinem Grußwort ging MdL Dr. Harald Schwartz auf den Bundestagswahlkampf ein. Er appellierte an die CSU-Mitglieder, die Reihen geschlossen zu halten. Zum Kanzlerkandidaten der SPD, Martin Schulz, äußerte er sich sehr kritisch. Als Beispiel nannte er dessen Schwenks in der Griechenlandfrage. „Der Ortsverband steht fest hinter seinem Bürgermeister, aber auch den Gemeinderäten. Die Begeisterung nach dem letzten Wahlergebnis ist immer noch spürbar.", so 2. Bürgermeisterin Birgit Singer-Grimm.

Die CSU sei insgesamt eine sehr homogene Gruppe, die gut zusammengewachsen sei, diese Kraft

auch nach außen demonstriere.

Ergebnisse der Wahlen Vorstandschaft:

Die Vorstandschaft der CSU Kümmersbruck bilden: Vorsitzender: Stefan Roggenhofer; Stellvertretende Vorsitzende: Irene Wetter, Stefanie Hößl, Florian Fischer; Schatzmeisterin: Stephanie Metschl; Schriftführer: Alois Schwanzl; Beisitzer: Patricia Bernreuther, Bernhard Fleischmann, Gerda Fritz, Martin Meier, Hans Nörl, Martin Pechtl, Andreas Reinwald, Dieter Schubert, Michael Ströhl; Kassenprüfer: Franz Fritz, Jürgen Mühl.

Delegierte: Zu Delegierten für die Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: Renate Amrhein, Florian Fischer, Stefanie Hößl, Monika Paintner, Stefan Roggenhofer, Alois Schwanzl, Dr. Harald Schwartz, Birgit Singer-Grimm, Roland Strehl, Josef Vogl, Irene Wetter; Ersatzdelegierte sind: Hubert Blödt, Gerda Fritz, Tobias Blödt, Martin Meier, Martin Pechtl, Markus Graf, Josef Blödt, Michael Ströhl, Bernhard Fleischmann, Thomas Pronath, Simon Gradl.